

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Tiroler Volkslieder

Greinz, Rudolf

1913

Der Jagersbua auf dem Gamsgebirg

DER JAGERSBUA AUF DEM
GAMSGEBIRG.

Bua, wannst¹ am Gamsberg
steig'st,
So muaßt a Schneid' hab'n,
Derfst koan' Jager scheuch'n,
derfst koa Pulver
spar'n;
's Gamsl'schießen derf² di' nit
vadriessen,
Schieß' nur a brav zua, mei
lieba Bua!

Eh' i am Gamsberg steig',
Schaug' i mei' Stutzal an,
Ob's koan' Fahler hat, daß i
g'wiß schießen³ kann,

¹ wann du. ² darf. ³ sicher
schiessen, gut treffen.

Und so hell und g'schwind als
 wie der Blitz muaß's
 knall'n,
 Wann's der Jager heart¹, die
 Gams muaß fall'n!—

Bei der ersten Hütten sein mer
 niederg'sessen,
 Bei der zwoaten Hütten hab'n
 a Milch mer 'gessen,
 Bei der dritten Hütten hab'n
 mer enig'schaut:
 Da sitzt der Jager drinn bei
 seiner Braut.

¹ hört.

